

— Die Preise im Restaurant Gameau. Vor dem Vorstand des Bezirksgerichtes Josefstadt WM. Dr. Stolz hatte sich gestern der bekannte Besitzer des Restaurants am Gameau Karl Straßer wegen Preistreiberei zu verantworten. Die Anklage legte ihm zur Last, daß er beim Verkauf von Bier, Milch und Eiern die Höchstpreise überschritten hat. Straßer hatte sich vor dem Bezirksgericht schon einmal wegen Preistreiberei zu verantworten gehabt und war damals freigesprochen worden. Das Berufungsgericht hatte aber den Freispruch aufgehoben und den Restaurateur wegen Preistreiberei zu 2000 Kronen Geldstrafe verurteilt. Bei der gestrigen Verhandlung erklärte Straßers Verteidiger Dr. Herzberger Frankel, daß er bezüglich dieser Verurteilung seines Klienten ein Wiederaufnahmsgesuch eingebracht habe. Der Verteidiger stellte unter Beweis, daß die auf dem Gameau eingehobenen Preise für Bier, Milch und Eier angemessene waren und hat um Zuziehung von Sachverständigen. Der Richter beschloß die Zulassung der gestellten Beweisangebote und vertagte zu diesem Zwecke die Verhandlung.